

04
2014

newsletter



Versorgungsnetz Gesundheit e.V.
Qualität durch Vernetzung

Liebe Mitglieder,

den demografischen Wandel in der Stadt mitzugestalten, dazu sind die Bürger Oldenburgs jetzt eingeladen. Wir rufen Sie als Vereinsmitglied eindringlich auf: beteiligen Sie sich! Lassen Sie uns die Chance nutzen, unsere Ideen und Wünsche für Soziales, Gesundheit, Wohnen und Quartiersentwicklung, Arbeit und Beschäftigung in unserer Stadt vorzubringen. Melden Sie sich noch heute an! Sie wissen: Unser Verein hat in den Jahren zuvor diesen Prozess bei der Stadtverwaltung eingefordert und unsere Aktivitäten haben dazu beigetragen, dass Seniorenservicebüro, Stabsstelle Demografie-Beauftragter und jetzt aktuell der Pflegestützpunkt eingerichtet wurden. Nun sind wir wieder gefordert – helfen Sie mit und melden Sie sich unter www.oldenburg.buergerforum2014.de an!



Und es gibt interessante Neuigkeiten aus Hannover: Städte, Landkreise und Gemeinden sollen künftig „Gesundheitsregionen in Niedersachsen“ bilden und Gesundheitsakteure auf kommunaler Ebene an einen Tisch holen, um Versorgungsabläufe von Patienten aufeinander abzustimmen. Über einen Zeitraum von 2014 bis 2017 werden hier stimmige Konzepte finanziell unterstützt. Wir haben uns bereits direkt in der Landeshauptstadt schlau gemacht und wollen uns in Absprache mit der Stadtverwaltung mit einer besonderen Idee beteiligen. Darüber lesen Sie mehr im nächsten Newsletter – seien Sie gespannt!

*Ihre Rita Wick
Vorsitzende Versorgungsnetz Gesundheit e.V.*

Wichtig zu wissen

HANSA-Gruppe: Eigenes Haus für junge Menschen am Küstenkanal

Seit März 2014 hat das HANSA-Seniorenzentrum am Küstenkanal im angrenzenden Haus Dammbliche



eine eigene bauliche Einheit zur Pflege und Betreuung junger Menschen zwischen 18 und 60 Jahren, die aufgrund eines Unfalls oder

einer neurologischen Erkrankung in ihrer Alltagsbewältigung eingeschränkt sind.

Der neue Wohnbereich „Junge Pflege“ mit 20 Einzelzimmern inkl. vier Apartments liegt in einem separaten Gebäudetrakt. Je nach Belieben der Bewohner lassen sich eigene Möbel zur individuellen Zimmergestaltung mitbringen. Telefon- und Internetanschlüsse sind vorhanden.

Die Mitarbeiter zeichnen sich durch ihre hohe fachliche und soziale Kompetenz aus und legen viel Wert auf eine wertschätzende Kommunikation und ein einfühlsames Miteinander. Das Betreuungsangebot ist speziell auf die Bedürfnisse junger Menschen abgestimmt.

Die offizielle Eröffnungsfeier des neuen Wohngebäudes findet am Freitag, den 25. April um 11 Uhr im Lichthof des HANSA-Haupthauses, Kanalstraße 15, Oldenburg statt.

Nähere Informationen finden Sie [HIER](#).

*Elke Thoben
Einrichtungsleitung, HANSA-Seniorenzentrum am Küstenkanal*



Aktuelles vor Ort

Er kommt: Pflegestützpunkt für Oldenburg

Als Geburtshelfer des Pflegestützpunktes kann ein Workshop des Versorgungsnetzes (VNG) vom April 2012 bezeichnet werden. Dort wurde u. a. die Arbeitsgruppe „Orientierungshilfe“ gegründet, welche sich auch mit der Notwendigkeit eines Pflegestützpunktes für Oldenburg



befasste. Bereits im Oktober nahm eine gemeinsame Arbeitsgruppe von Stadt und VNG ihre Arbeit auf. Dort wurde in konstruktiver Atmosphäre ein Konzept entwickelt, welches auch andere Themen unseres Vereins wie „Demenz“ oder „Junge Pflegebedürftige“ berücksichtigte. Aktuell befasst die Gruppe sich damit, wie die Arbeit des Pflegestützpunktes am besten konzeptionell begleitet werden kann.

Im nächsten Newsletter können wir dazu sicherlich Näheres berichten und die beiden Mitarbeiterinnen vorstellen.

Regine Harms

Vorstand Versorgungsnetz Gesundheit

Mitglieder stellen sich vor

BARMER GEK Oldenburg

Die BARMER GEK zählt zu den großen deutschen Krankenversicherungen. Deutschlandweit sind bei ihr rund 8,6 Millionen versichert. 400 von ihnen sind 100 Jahre und älter und bereits ihr ganzes Leben Mitglied bei der „Barmer“.



Die Region Oldenburg zählt etwa 140.000 Versicherte. Für deren medizinische Versorgung gab die BARMER GEK im vergangenen Jahr mehr als 355 Millionen Euro aus. Große Einzeletats bildeten der Krankenhaussektor mit ca. 115 Millionen Euro sowie der Arzneimittelbereich mit ca. 60 Millionen Euro. Auf zahnärztliche Leistungen entfielen im Jahr 2013 knapp 26 Millionen Euro.

In und um Oldenburg verfügt die BARMER GEK über 20 Servicecenter – wichtige Anlaufstellen für alle diejenigen,



Geschäftsstelle der Barmer GEK Oldenburg

die Fragen zur Sozialversicherung, zu Präventionsprogrammen oder zu weiteren, von der „Barmer“ angebotenen Gesundheits- oder Ernährungskursen haben. Insgesamt 225 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind hier im Großraum Oldenburg für die Versicherten da.

Es ist ein traditionelles Anliegen der „Barmer“, die Akteure im Gesundheitswesen zum Wohle der Versicherten stärker zu vernetzen – und so lag eine Mitgliedschaft im Versorgungsnetz Gesundheit e.V. geradezu auf der Hand: Seit 2011 ist die BARMER GEK Oldenburg Mitglied im Versorgungsnetz und bringt sich seither aktiv ins Vereinsgeschehen mit ein. Unter anderem wirkte ein Mitarbeiter der BARMER GEK in der Arbeitsgruppe „Junge Pflegebedürftige“ mit.

Holger Vosgerau

Regionalgeschäftsführer BARMER GEK Oldenburg

Nähere Informationen: www.barmer-gek.de

Termine

29. April, 11:00–21:00 Uhr, Aktionstag „Hereingehört! Tag gegen Lärm“, Klinikum Oldenburg

6. Mai, 09:00–16:00 Uhr, Workshop „Depressionen“, Karl-Jaspers-Klinik

9. Mai, 19:00 Uhr, Vortrag „Nichts ist unmöglich, wenn es zu Ende geht“, Amb. Hospizdienst

17. Mai 2014, 10:00–16:30 Uhr, BürgerForum Demografie – Auftaktwerkstatt, Festsäle, Weser-Ems-Halle Oldenburg

20. Mai, 17:00–18:30 Uhr, Schluckstörungen bei Demenzkranken, Klinikum Oldenburg

25.–30. Mai 2014, 14:30–17:30 Uhr, Nachgefühl: Vom Verlust der Kriegskinder, Vorträge und Filmbeiträge mit Prof. Dr. Hartmut Radebold, Casablanca, PFL

bis 4. Juli, tgl. 10:00–12:30; 15:00–18:00 Uhr, Ausstellung „Tränenreich und farbenfroh“, Hospiz St. Peter

Zu allen Veranstaltungen außer Aktionstag und Ausstellung ist eine Anmeldung erforderlich!

[Mehr lesen](#)



Versorgungsnetz Gesundheit e.V.
Qualität durch Vernetzung

Versorgungsnetz Gesundheit e.V.
Verein zur Förderung der interdisziplinären
Zusammenarbeit im Gesundheitswesen

Vertreten durch den Vorstand: Rita Wick (1. Vorsitzende)
Rahel-Straus-Str. 10, 26133 Oldenburg
Fon 0441 403-2698, Fax 0441 403-3360
E-Mail: info@versorgungsnetz-gesundheit.de
www.versorgungsnetz-gesundheit.de